

Lappersdorf, 23.11.2020

## Witterungsbedingter Unterrichtsausfall

Sehr geehrte Eltern,  
sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

ungünstige Witterungsbedingungen, insbesondere winterliche Straßenverhältnisse und Sturmtiefs können es im Einzelfall kurzfristig notwendig machen, zum Schutz der Schüler\*innen den Schulunterricht ausfallen zu lassen.

Eine sog. „lokale Koordinierungsgruppe Schulausfall“ entscheidet, ob die Witterungsbedingungen einen geordneten Unterrichtsbetrieb nicht mehr zulassen und der Unterricht ausfällt. Die Entscheidung ist verbindlich und gilt dann einheitlich für alle öffentlichen Schulen des Landkreises bzw. der Stadt Regensburg.

Um Sie rechtzeitig über Änderungen des Schulbetriebs zu informieren und um die Betreuung der Kinder sicherzustellen, sind folgende Maßnahmen und Vorgehensweisen festgelegt worden:

- Bitte schalten Sie bei problematischen Wettervorhersagen (Eisregen...) morgens Ihr Radio (Antenne Bayern, Radio Charivari, Bayerischer Rundfunk...) ein oder rufen Sie die Homepage des staatl. Schulamtes Regensburg, des Landkreises Regensburg auf.
- Die Schulleitung setzt sich über den schulinternen Alarmplan mit den Klassenleitern und gegebenenfalls mit dem Elternbeirat in Verbindung.
- Die Klassenleiter verständigen umgehend ihre Klassenelternsprecher.
- Die Klassenelternsprecher setzen daraufhin die für die Klassen erstellten Alarmpläne in Gang. Alternative Kommunikationswege sind in einem solchen Fall zusätzlich herzlich willkommen!

Die Schülerin\*innen bleiben bei „witterungsbedingtem Schulausfall“ normalerweise den ganzen Schultag zu Hause. Für den Fall, dass beide Elternteile berufstätig sind und niemand zu Hause ist, sollte von Ihnen vor Ort eine „**Anlaufstelle für alle Fälle**“ eingeplant werden. An der Schule versuchen wir, die Besetzung der Schule und des Schulsekretariats sicherzustellen und „für den Notfall“ - wenn keine Betreuung daheim stattfinden kann - auch eine Betreuung anzubieten.

### **Für Kinder, die mit dem Bus fahren:**

- Bei witterungsbedingten Verspätungen des Schulbusses sollten die Schüler\*innen eine Wartezeit von 20 Minuten einhalten.
- Sollten die Schulbusse auch dann nicht erscheinen, müssen die Schüler\*innen nach Hause oder zur eingeplanten „Anlaufstelle für alle Fälle“ zurückkehren.  
Diese Regelung bitte auch von ihrer Seite mit den Kindern besprechen, falls auch ansonsten einmal kein Bus kommen sollte.

**Wir hoffen, dass ein witterungsbedingter Unterrichtsausfall in diesem Jahr nur selten eintritt und wünschen unseren Schulkindern einen allzeit problemlosen und sicheren Schulweg**

gez. Thomas Bauer  
Schulleiter

gez. Doris Polz  
stellv. Schulleiterin

